

Synodalrat

Profil Synodalrat

Departement 5 Ökumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit

Sowie interreligiöser Dialog 15 %

Stellvertretung Departement 2 Diakonie und Soziales

1. Hauptaufgaben / Zuständigkeiten

- Teilnahme an den Synodalratssitzungen inkl. Vorbereitung und Nachbearbeitung
- Beziehungen zu den eigenen Werken und Organisationen im Bereich Entwicklungszusammenarbeit und Mission (HEKS, Bfa, mission 21 u.a.)
- Beziehungen zu OeME-Beauftrageten der Gemeinden
- Behandlung von ökumenischen Anliegen
- Koordination von kantonalen ökumenischen Veranstaltungen
- Beziehungen zu Caritas, Missio und weiteren auch nicht kirchlichen Werken und Organisationen im Bereich Entwicklungszusammenarbeit
- Zusammenstellung und Auswertung Kollektenplan gemeinsam mit Departement Diakonie
- Behandlung von Fragen im Asyl- und Flüchtlingsbereich (Migration und Integration)
- Fachlicher Vorgesetzter der FS5
- Kontaktpflege mit anderen Religionsgemeinschaften

2. Zusatzaufgaben

Zwingend mit dem Departement verbunden:

- Stellvertretung Departement Diakonie – Soziales
- Präsidium der OeME-Kommission
- Mitarbeit in Ökumene konkret
- Verbindung zur Islamischen Gemeinde Luzern und anderen Religionsgemeinschaften
- Gemeindevisitationen (1x pro Legislatur)
- Repräsentationsaufgaben

Freiwillige Zusatzaufgaben, jedoch mit dem Departement verbunden:

- Stiftungsrat Ökumenisches Institut Luzern
- Einsitz in der Kommission der Landeskirchen für Asyl- und Flüchtlingsfragen
- Delegierter AV SEK

3. Aufwand

Aufgeführt ist der durchschnittliche Aufwand pro Jahr. Der Zusatzaufwand für die Einarbeitung ist nicht enthalten. In der Spalte „Arbeitszeit“ sind Positionen bezeichnet, die zwingend während den üblichen Geschäftszeiten erfolgen müssen

Hauptaufgaben (gemäss Ziffer 1)

Tätigkeiten	Anzahl	Aufwand	Arbeitszeit	Jahresstd.
SR-Sitzungen inkl. Vor- u. Nachb.	Ca. 15			180
Fraktion und Synode	2 / 2			50
Departementsarbeit				100
Allgemeines				100
Betreuung Fachstelle				30
Total				

Zwingende Zusatzaufgaben (gemäss Ziffer 2.1)

Tätigkeiten	Anzahl	Aufwand	Arbeitszeit	Jahresstd.
OeME-Kommission inkl. Vorbereitung	5			40
Übrige Kommissionen	10			30
Delegationen				25

Total Aufwand Ziffer 3.1 und 3.2				565
---	--	--	--	------------

Freiwillige Zusatzarbeiten (gemäss Ziffer 2.2)

Tätigkeiten	Anzahl	Aufwand	Arbeitszeit	Jahresstd.
Kommission / Stiftungsrat	6			25
AV SEK	5			50
Projekte				40

Total Aufwand Ziffer 3.3				115
---------------------------------	--	--	--	------------

4. Anforderungen

- | | |
|--|-----------------|
| • Interesse an kirchlichen Fragen | notwendig |
| • Spezielle Interessen: Freude an OeME-Arbeit | notwendig |
| • Teamfähigkeit | notwendig |
| • Ausbildung Hochschulabschluss | nicht notwendig |
| • Führungserfahrung im Beruf | empfehlenswert |
| • Erfahrung aus Amt Kirchenvorstand | hilfreich |
| • Erfahrung aus Amt Kirchenpflege | hilfreich |
| • Erfahrung aus Synode | hilfreich |
| • Erfahrung aus Berufstätigkeit im Rahmen der Kirche | hilfreich |
| • Erfahrung aus politischen Ämtern | hilfreich |
| • Erfahrung aus Verbands- oder Vereinstätigkeit | hilfreich |
| • Sitzungen organisieren und leiten | notwendig |
| • Freude am Umgang mit Behörden und Gruppen | notwendig |
| • Fremdsprachenkenntnisse | notwenig |
| • Einsatz von EDV-Arbeitsmitteln | notwendig |
| • Grosse zeitliche Flexibilität | |

5. Weitere Hinweise

- | | |
|--|------------------|
| • Amt mit 100%-iger Berufstätigkeit kombinierbar | Ja / Nein |
| • Mit welchem Teilpensum ist das Amt kombinierbar (ohne Einbezug von Freizeit) | maximal 80 % |
| • Einarbeitungszeit beträgt ca.: | 0,5 – 1 Jahr |

6. Zusätzliche Ergänzungen

Das Amt verlangt grosse zeitliche Flexibilität. Es bietet aber auch viele Möglichkeiten zu persönlichen, bereichernden Kontakten und Weiterbildung.

Entschädigung: (siehe Erlass 32.420)

Der Rat verfügt über ein Globalbudget für die Entschädigung der Mitglieder.

Die Aufteilung von Entschädigungen unter den einzelnen Räten erfolgt durch den Synodalrat selber. Der ehrenamtliche Anteil beträgt maximal 10 % des Pensums.